Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 32 (1906)

Heft: 19

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich, 1906. XXXII. Jahrgang № 19. 12. Mai.

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

Redaktion und Verlag: J. F. Boscovits.

Expedition: Waldmannstrasse 4. Buchdruckerei W. Steffen.

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3. für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. *Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.*

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — **Reklamen** per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Maienrausch.

Schenkenlied.

Heute gelte nichts als heute!
Denn das heute ist so schön.
Eine Symphonie der Freude
Rauschet über Tal und Höh'n.

Lenz hat seine Musikanten
Aufgestellt nun ringsherum
Und es lauscht aus allen Landen
Hochentzückt das Publikum

Lauscht den alten ewig-jungen
Holden Maien-Melodien,
Die von tausend Vogelzungen
In die Menschenherzen zieh'n.

Und dazu die Farbentöne
All' der jungen Blütenpracht —
Soviel zauberische Schöne
Schafft des Lenzes Wundermacht!

Wer sich der Macht unverdorben
Hinzugeben noch vermag
Hat der Schönheit Recht erworben:
Froh zu leben nur dem Tag!

Grübelnd denken mag nur lassen,
Wer den Lenz begreifen will —
Alles Schöne lässt sich fassen
Einzig nur mit dem Gefühl!

Lustig wie der Vogel heute
Singt in seines Daseins Lust,
Ob ihm als des Räubers Beute
Morgen Schmerz zerreisst die Brust —

Heiter wie die Blume blühen,
Ob verwelkt sie morgen fällt —
Woll'n im Schönheitsrausch erglühen
Wir auch in der Maienwelt!

„Doch dass Niemand dabei lache!"
Warnend droht der Moralist —
„Weil gar eine ernste Sache
Alle wahre Freude ist . . ."

Und verdirbt mit seinem steifen
Filz und Herzen die Natur,
Wie „gestrenge Herrn" bereifen
Manchmal auch die Maienflur.

Dass doch kriege gleich die Kränke
So ein trockner „Abstinent",
Der, ohn' in 'ner Freuden-Schenke
Einzukehr'n, durch's Leben rennt.

Und es braucht die Lebensweise
Doch Erholung — just im „Mai"
Holt sich klüglich drum der Weise
Einen Maienrausch — juhei!